



Anja Berger hat das zweite Buch geschrieben

Vor gut einem halben Jahr, genauer in der Ausgabe 48 vom 1. Dezember 2011, haben wir auf dieser Seite eine junge Bottmingerin vorgestellt, welche in Eigenregie ein Buch geschrieben hat. Anja Berger (29) erklärte in einem Interview, warum sie überhaupt schreibt, und präsentierte ihr Werk «Ich sehe, was ist, und frage mich, was sein könnte».

Frau Berger arbeitet weiterhin zu 100 Prozent in einer Anwaltskanzlei. Sie schreibt in der Freizeit oder in Arbeitspausen. Und sie hat in diesen Tagen das zweite Werk, einen Roman, zu Ende gebracht. Der Titel des Buches heisst: «Wenn die Wahrheit nicht ruht.» Wir verraten unserer Leserschaft in einigen Zeilen, was man von diesem neusten Werk dieser Bottmingerin erwarten darf:

«Grächen – ein idyllisches Bergdorf in den Walliser Alpen. Doch der Frieden trägt. Hinter den alten Gemäuern schlummert ein blutiges Geheimnis, das schon viele Opfer forderte. Und noch mehr fordern wird, wagt es jemand, die vermeintliche Ruhe zu stören.

Es hätte nur ein weiterer Job in einer weiteren Bar werden sollen. In Grächen, einem Skiort, der sicherlich genauso war, wie jeder andere auch. Doch dann kommt alles anders. Mit Hilfe des attraktiven, aber argwöhnischen Sebastian will Leonie lediglich ihre Kenntnisse im Skifahren verbessern – mit verheerenden Folgen.



Denn auf einmal drängt sich eine gefährliche Ahnung auf, die bald zur tödlichen Gewissheit wird. Leonie war schon einmal hier. Damals, als ihr Vater zwischen die Fronten skrupelloser Machenschaften geriet. Damals, als sich ihr Leben für immer veränderte. Und jetzt, 24 Jahre später, soll ausgerechnet sie beenden, was damals begann. Genauso skrupellos. Genauso kompromisslos.»

In den beiden letzten BiBo-Ausgaben haben wir auf diverse Werke aus dem Reinhardt-Verlag hingewiesen. Denn ein gutes Buch (oder Bücher) gehört ins Reisegepäck. Just im Urlaub hat man in der Regel Musse, Ruhe und Zeit, um nicht nur



Gratisblätter durchzublätern, sondern sich in ein Buch zu vertiefen.

Wir sind sicher, dass man nicht unbedingt im Wallis, oder gar in Grächen, Ferien machen muss, um sich ins neueste Werk von Anja Berger zu vertiefen. Sie hat uns verraten, dass ihr Schreibhunger noch nicht gestillt ist. Sie ist daran, das dritte Buch in Angriff zu nehmen. Wer mit Frau Berger in Kontakt treten möchte (oder besser ihr Buch erstehen möchte), kann sich bei ihr melden: anja_berger@yahoo.de. Wir versprechen höchste, spannende und unterhaltsame Lektüre.

Georges Küng

Weitere Informationen:
www.anjaberger.com

Rekorde für die Ewigkeit

Wer am letzten Montag die Zeitungen aufschlug (egal, ob Gratisblätter, Tagesmedia oder sonstige Publikationen), sah auf der Front einen Mann, den man nicht näher vorstellen muss. Ein Tennisspieler, der soeben zum siebten Male in Wimbledon triumphiert und sein 17. Grand-Slam-Turnier gewonnen hatte. Und der seit drei Tagen wieder das Ranking (die ATP-Rangliste) anführt. Das hat er, mit einem Unterbruch, während 286 Wochen getan. Und wird es noch eine Weile tun. Und damit einen weiteren Rekord, wohl für die Ewigkeit, sein eigen nennen.

Die Rede ist von Roger Federer (30). Wir wissen, dass er in Basel auf die Welt gekommen und in Münchenstein aufgewachsen ist. Er wohnte während einigen

Jahren auch im Nachbardorf namens Oberwil. Doch auch Bottmingen ist ihm bestens bekannt, denn seine Eltern leben seit vielen Jahren in «Bottmige». Sicher, ein Sportler wie Roger Federer ist universal tätig. Er spielt auf allen fünf Kontinenten. Seine Arbeitszeiten verlangen in jeder Hinsicht viel Flexibilität. Und dennoch betont er immer wieder, dass er dort zu Hause ist, wo seine Wurzeln sind. Also auch im «BiBo-Land». Und auch in Bottmingen. Die BiBo-Redaktion und der Reinhardt-Verlag gratulieren Roger Federer und seiner Familie zum triumphalen Erfolg in Wimbledon und zur Rückkehr auf den Thron als weltbesten Tennisspieler (aller Zeiten).

Georges Küng



Roger Federer am Sonntagabend nach seinem siebten Triumph in Wimbledon. Foto: ZVg

Kirche



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Binningen-Bottmingen

Sommerkonzerte St. Margarethen 2012

Wir freuen uns, die im letzten Jahr eingeführte Reihe der Sommerkonzerte St. Margarethen auch in diesem Sommer fortführen zu können. In drei moderierten Konzerten spielen mit Basel und der Musikakademie verbundene Musiker und Musikerinnen. Die Konzerte finden an den aufeinanderfolgenden Sonntagen 22. und 29. Juli sowie 5. August jeweils um 17 Uhr in der St. Margarethen-Kirche statt. Die Reihe wird von Organist Thomas Leininger organisiert und vom Reformierten Kirchgemeindeverein Binningen-Bottmingen unterstützt.

Flötenquartette

Die handverlesene Reihe wird am 22. Juli vom Quartett «Campanile» mit Ildikó Kertész (Traversflöte) und Isabel Schau (Violine) eröffnet. Das Programm lässt auf mitreissende Weise die Entwicklung der klassischen Quartettliteratur mit Werken von Antonin Reicha, W.A. Mozart u. a. lebendig werden und zeichnet die hintergründigen, aber direkten Verbindungslinien von Sturm und Drang zu früher Romantik nach. Das Quartett spielt Originalwerke für die besonders delikate Besetzungsvariante Flöte, Violine, Viola und Violoncello.

«... so dient das Clarinet auf angenehme Weiss...»

Im zweiten Konzert am 29. Juli wird das Trio Christian Leitherer (Barock-Klarinette und Chalumeau), Barbara Leitherer (Viola da gamba) und Barbara Willi (Cembalo) in die Welt der barocken Solo- und Triosonate einführen, gespielt auf einer Vielzahl der barocken Klarinetteninstrumente. Als die Klarinette in Klaviers- und

Romantik ins helle Rampenlicht der Kunstmusik trat, war das Instrument schon fast 100 Jahre alt: prominente Komponisten wie Händel, Telemann, Fux, Zelenka, Hasse und Fasch schrieben für das neue und moderne Instrument. In Solosonaten werden Diskantchalumeau, Tenorchalumeau, Basson de Chalumeau sowie D- und C-Clarinette (ein brillantes Ersatzinstrument der hohen Trompete) vorgestellt. Ein verblüffender Farben- und Klangreichtum, der demonstriert, warum die Spiel- und Ausdrucksmöglichkeiten von Chalumeau und Barockclarinette die Komponisten von der ersten Stunde an überzeugte.

Lieder & Oden

Die Oden von Johann Fürchtgott Gellert bilden die Klammer des dritten Konzerts am 5. August, gestaltet von René Perler (Bassbariton) und Thomas Leininger (Hammerflügel): Zu Beginn erklingen sie in der damals sehr beliebten und bekannten Vertonung von C.P.E. Bach, am Ende des Konzerts in der heute bekannteren Vertonung von Ludwig van Beethoven. Im Mittelteil erklingen je drei originale, selten zu hörende Gesänge für Bassstimme von J. F. Reichardt und von C. F. Zelter auf dramatische Gedichte von Goethe und Schiller: «Prometheus», «Aeneas zu Dido» u. a.

St. Margarethen-Kirche, Friedhofstrasse 4, 4102 Binningen, Eintritt frei – Kollekte

Parteien

Abschied von Robert A. Jeker

Zusammen mit seiner Familie, vielen Wirtschaftsvertretern sowie zahlreichen privaten Freunden und Kollegen nehmen auch wir Abschied von unserem langjährigen Parteimitglied Robert A. Jeker. In Bottmingen sprengte er bald die Grenzen einer Kommunalpartei und wurde Präsident der kantonalen FDP sowie Mitglied des Baseltbieter Landrates.

Schon während seiner beruflich stark ausgefüllten Zeit, aber besonders danach, konnte man Robert A. Jeker immer freundlich grüssend im Dorf antreffen. Mit ihm ist eine Persönlichkeit von uns gegangen, die bewiesen hat, dass sich Leistung und Anstand nicht ausschliessen. Unsere Gedanken sind bei den Trauernden, und wir sprechen der Familie von Robert A. Jeker unser herzlichste Beileid aus.

FDP. Die Liberalen Bottmingen



Am 30. Juni ist eine Ära zu Ende gegangen. Mélanie Krapp, Präsidentin der FDP Bottmingen, hat ihr Amt an Beat Flury übergeben, um sich voll und ganz auf die neue Aufgabe als Gemeinderätin konzentrieren zu können.

Der Vorstand der FDP Bottmingen möchte sich bei Mélanie Krapp von Herzen für die hervorragende Arbeit bedanken. Mélanie Krapp hat das Präsidium der FDP Bottmingen im Frühjahr 2007 übernommen und während der folgenden fünf Jahre die Partei bedeutend geprägt. In bester Erinnerung bleiben die spannenden und wichtigen Anlässe, die Mélanie Krapp immer wieder mit grossem persönlichem Einsatz organisiert hat. Im Oktober 2008 war dies ein Podiumsgespräch zur Schulwahl-Initiative, im Frühjahr 2011 eine interessante Diskussion mit Otto Ineichen und im Januar dieses Jahres die Veranstaltung zu Cybercrime und Jugendgewalt.

Während der letzten fünf Jahre hat es Mélanie Krapp geschafft, die FDP Bottmingen Generationenübergreifend zu führen und sowohl die «alte Garde» wie auch die «Jungen» in der Partei zu verbinden. Dies war nur möglich dank ihrem persönlichen Stil und ihrer fröhlichen, konstruktiven Art. Selbst die an sich trockenen Parteiversammlungen wusste sie mit selbst Gebackenem aufzulockern. Die Krönung der Tätigkeit als Parteipräsidentin waren die Gemeindevahlen in diesem Jahr. Mélanie Krapp hat sie bedeutend mitgeprägt und dafür gesorgt, dass die FDP Bottmingen ihre beiden Gemeinderatssitze glanzvoll verteidigen konnte. Wenn man mit Mélanie Krapp zusammenarbeitet, spürt man, dass ihr Bottmingen am Herzen liegt. In diesem Sinne freut sich der ganze Vorstand der FDP Bottmingen, dass Mélanie Krapp den nächsten Meilenstein in ihrer politischen Karriere erreicht hat und nun als Gemeinderätin im Dienst unserer Gemeinde steht. Wir möchten Mélanie Krapp für die letzten fünf Jahre danken, freuen uns, dass Sie weiter die Partei als Mitglied des Vorstands prägen wird, und wünschen Ihr für den Start als Gemeinderätin alles Gute und viel Erfolg.

Der Vorstand der FDP-Bottmingen

BiBo online:
www.bibo.ch

Vereine

Charity: 4. BOM

Auch in diesem Jahr findet wieder eine Ausgabe des beliebten Bottminger Oldtimer-Meetings BOM statt. Am Sonntag, 16. September, treffen sich zwischen 10 und 16 Uhr Veteranen-Fahrzeuge aller Marken und Jahrgänge aus längst vergangenen Zeiten rund um das schöne Bottminger Weiherloch. Anschliessend an das Treffen findet ein Corso durch Bottmingen und das nähere Baselbiet statt. Auch ein Bus für Gäste ohne eigenen Oldtimer fährt mit. Die genaue Route wird noch bekannt gegeben. Das Treffen findet neu ohne Teilnahmegebühr statt, es darf freiwillig gespendet werden.

Der Eintritt ist natürlich kostenlos. Der Erlös kommt wie immer notleidenden Kindern und Tieren zu Gute. Im nachstehenden Bild sehen Sie Kaspar. Der elegante Oldtimer der Feuerwehr Bottmingen ist treuer BOM-Teilnehmer.

Olivier Bieli, Präsident BOM,
<http://www.oldtimermeeeting.ch>



FACHGESCHÄFT FÜR ELEKTRO-HAUSHALTGERÄTE UND SANITÄRINSTALLATIONEN

bekam
13 Jahre Erfahrung

bekam ag im Birs-Center 4242 Laufen

Waschmaschinen, Trockner, Kühlchränke, Kaffeeautomaten, Staubsauger und vieles mehr.
Tel. 061 761 44 77
www.bekam.ch

Sommer Hit's

V-ZUG 45% ☺ Siemens 50%
Bosch 55% ☺ Electrolux 45%
Bauknecht 50% ☺ Miele auf Anfrage

Auch montags geöffnet

Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage, Entsorgung, Reparaturen
FREISTEHENDE-SOWIE EINBAUGERÄTE SCHWEIZER UND EURONORM.

TURMIK URA BOSCH ELECTROLUX V-ZUG
MIELE SAEGE MIELE BAUKNACHT